

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

RELESTAT®, Augentropfen

AbbVie AG

Was ist RELESTAT und wann wird es angewendet?

RELESTAT® Augentropfen enthalten als Wirkstoff ein Antihistaminikum (Antiallergikum). Es dient zur Behandlung der Symptome einer jahreszeitlichen allergischen Bindehautentzündung (Konjunktivitis), die sich durch juckende, gerötete, wässrige oder angeschwollene Augen und/oder Augenlider äussert.

RELESTAT® wird auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin angewendet.

Was sollte dazu beachtet werden?

Hinweis für Kontaktlinsenträger

Das in RELESTAT® enthaltene Konservierungsmittel Benzalkoniumchlorid kann weiche Kontaktlinsen verfärben. Deshalb sollen solche Kontaktlinsen vor jeder Anwendung von RELESTAT® herausgenommen und erst 15 Minuten danach wieder eingesetzt werden.

Wann darf RELESTAT nicht angewendet werden?

Bei einer Überempfindlichkeit (Allergie) auf den Wirkstoff Epinastin, auf Benzalkoniumchlorid oder einen anderen Inhaltsstoff von RELESTAT®.

Wann ist bei der Anwendung von RELESTAT Vorsicht geboten?

Benzalkoniumchlorid kann von weichen Kontaktlinsen aufgenommen werden und kann zur Verfärbung der Kontaktlinsen führen. Sie müssen die Kontaktlinsen vor der Anwendung dieses Arzneimittels entfernen und dürfen sie erst nach 15 Minuten wieder einsetzen.

Benzalkoniumchlorid kann auch Reizungen am Auge hervorrufen, insbesondere, wenn Sie trockene Augen oder Erkrankungen der Hornhaut (durchsichtige Schicht an der Vorderseite des Auges) haben. Wenden Sie sich an Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn nach der Anwendung dieses Arzneimittels ein ungewöhnliches Gefühl, Brennen oder Schmerz im Auge auftritt.

Da nach der Anwendung von RELESTAT® verschwommenes Sehen auftreten kann, sollen Sie erst dann wieder ein Fahrzeug lenken oder Maschinen bedienen, wenn Sie wieder klar sehen können.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder am Auge anwenden!

Darf RELESTAT während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Über die Anwendung von RELESTAT® in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine Erfahrungen vor. RELESTAT® sollten Sie deshalb nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin anwenden.

Wie verwenden Sie RELESTAT?

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:



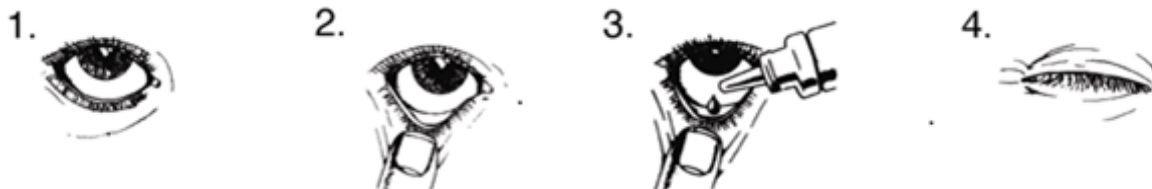
Die empfohlene Dosis beträgt: 1 Tropfen RELESTAT® zweimal täglich in jedes zu behandelnde Auge einträufeln.

RELESTAT® darf bis zu 8 Wochen in der Allergiesaison angewendet werden.

Die Anwendung und Sicherheit von RELESTAT® bei Kindern unter 12 Jahren sind bisher nicht geprüft worden.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Verwenden Sie die Augentropfen nicht, wenn vor der ersten Anwendung das Schutzsiegel am Aufsatz der Augentropfenflasche beschädigt ist. Wenden Sie die Augentropfen wie nachfolgend beschrieben an:



1. Waschen Sie sich die Hände. Neigen Sie den Kopf nach hinten und sehen Sie an die Decke.

2. Ziehen Sie das untere Augenlid vorsichtig nach unten, bis sich eine kleine Tasche bildet.

3. Drehen Sie die Augentropfenflasche auf den Kopf, so dass die Öffnung nach unten weist. Drücken Sie die Augentropfenflasche vorsichtig zusammen, bis ein Tropfen in jedes zu behandelnde Auge fällt.

4. Lassen Sie das Augenlid los, und halten Sie das Auge für 30 Sekunden geschlossen.

Falls ein Tropfen nicht ins Auge gelangt, so versuchen Sie es erneut.

Um eine Verunreinigung der Augentropfenlösung in der Augentropfenflasche zu vermeiden, sollte die Tropferspitze weder das Auge noch sonst etwas berühren. Sofort nach dem Gebrauch den Schraubverschluss wieder auf die Augentropfenflasche aufsetzen und zuschrauben.

Wischen Sie überschüssige Flüssigkeit mit einem sauberen Tuch von Ihrer Wange.

Die korrekte Anwendung der Augentropfen ist sehr wichtig. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin.

Falls Sie neben RELESTAT® noch andere Augentropfen anwenden, sollten Sie zwischen dem Eintropfen von RELESTAT® und der Anwendung der anderen Augentropfen mindestens 10 Minuten warten.

Falls Sie mehr RELESTAT® einträufeln als empfohlen, ist dies wahrscheinlich unschädlich. Tropfen Sie das nächste Mal die Augentropfen wieder zur gewohnten Zeit ein. Falls Sie sich diesbezüglich Sorgen machen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Falls Sie die Verabreichung von RELESTAT® vergessen haben, können Sie sie nachholen, sobald Sie sich daran erinnern, und einen Tropfen in jedes zu behandelnde Auge geben. Danach können Sie mit der Anwendung der Tropfen wie üblich fortfahren. Die Dosis sollte nicht verdoppelt werden, um eine vergessene Anwendung auszugleichen.

Wenn Sie die Anwendung von RELESTAT® abbrechen

RELESTAT® sollte entsprechend den Anweisungen Ihres Arztes oder Ihrer Ärztin angewendet werden.

Welche Nebenwirkungen kann RELESTAT haben?

Nebenwirkungen sind meist nur leichter Art und betreffen das Auge. Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von RELESTAT® auftreten:

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Anwendern)



Am Auge

Brennen oder Reizungen in den Augen (meist mild).

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Anwendern)

Am Auge

Gerötete Augen, trockene Augen, juckende Augen, Schwierigkeiten, klar zu sehen, Absonderungen aus dem Auge.

Am Körper

Kopfschmerzen, Schwellungen oder Reizungen im Innern der Nase, die zu einer laufenden oder verstopften Nase und Niesen führen können, Schnupfen, ungewöhnlicher Geschmack im Mund.

Falls folgende Nebenwirkung auftreten sollte, brechen Sie die Anwendung von RELESTAT® ab und kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin oder suchen Sie das nächstliegende Krankenhaus auf:

- Asthma (eine allergische Erkrankung der Lungen, die Atembeschwerden verursacht)
- bei Symptomen eines Angioödems (Anschwellen von Gesicht, Zunge oder Hals, Schluckbeschwerden, Nesselsucht und Atemnot)

Patienten berichteten auch die nachfolgenden Nebenwirkungen:

Häufigkeit nicht bekannt (auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar): verstärktes Tränen, Augenschmerzen, allergische Reaktionen an den Augen, Augenschwellung, Schwellung der Augenlider, Hautausschlag und Rötung.

Dieses Arzneimittel enthält 7,8 mg Phosphate pro 1 ml.

Wenn Sie an einer schweren Schädigung der Hornhaut (durchsichtige Schicht an der Vorderseite des Auges) leiden, können Phosphate aufgrund einer Calciumanreicherung während der Behandlung in sehr seltenen Fällen Trübungen (wolkige Flecken) der Hornhaut verursachen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Die Augentropfenflasche muss 4 Wochen nach dem ersten Öffnen entsorgt werden, auch wenn noch Augentropfen übrig sind. Dies dient zum Schutz vor Infektionen.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern.

Den Behälter im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in RELESTAT enthalten?

Wirkstoffe

Epinastin-Hydrochlorid 0,5 mg/ml.

Hilfsstoffe

Benzalkoniumchlorid, Natriumedetat, Natriumchlorid, Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriumhydroxid/Salzsäure (zur pH-Wert Einstellung) und gereinigtes Wasser.



Zulassungsnummer

56310 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie RELESTAT? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Packungen: Augentropfenflasche mit 5 ml RELESTAT®.

Zulassungsinhaberin

AbbVie AG, 6330 Cham

Diese Packungsbeilage wurde im Juli 2019 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

